

High Performance Valves

Ingenieurkompetenz
in klaren Strukturen.

TECtemp HT R

Einsatz ab DN 150 Dampfleitung

KÜHLWASSER:

ab DN 25

DRUCKSTUFE:

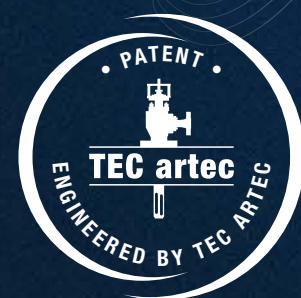
PN 25 bis PN 400

TEMPERATUR:

max. 750°C

STELLVERHÄLTNIS:

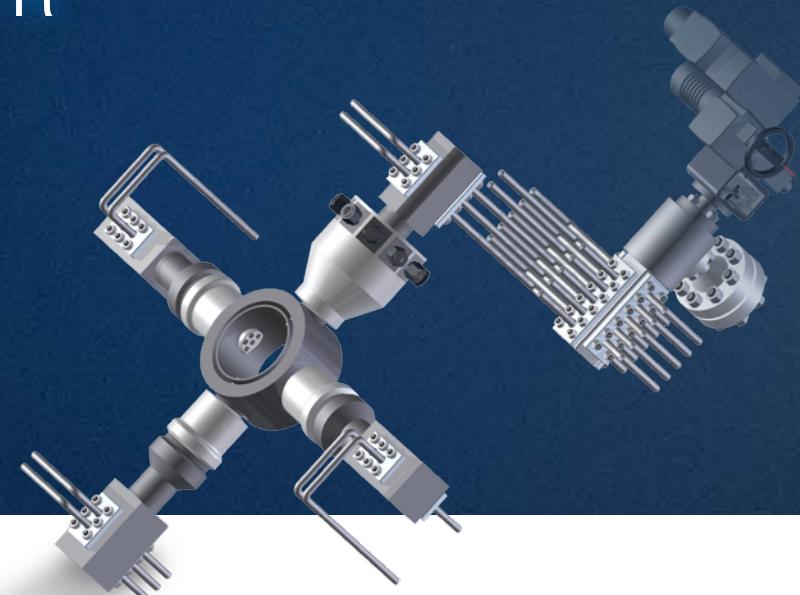
bis 2500:1



MEMBER OF THE  GROUP

TECtemp HT R

Ringkühler



BESCHREIBUNG

Unser patentierter Einspritzkühler TECtemp HT R Ringkühler ist durch einen dreigeteilten Aufbau ohne bewegliche Bauteile sowie ohne Schweißnähte in den Dampfplatten ausgeführt.

Diese sind je nach Dampfrohrnennweite ringförmig angeordnet. Dadurch können z.B. 40 einzeln geregelte Düsen eingesetzt werden. Eine homogene Verteilung des Einspritzwassers ermöglicht kurze Verdampfungsstrecken und eine minimale Belastung des Dampfrohrs. Die Geometrie der Dampfplatten wirkt im Dampfrohr wie eine Venturidüse, was zu einem deutlich reduzierten Druckverlust führt.

ANWENDUNGEN

Das Einspritzsystem eignet sich zum Einbau in Dampfleitungen und in Kombination mit Dampfdruckregelventilen in Kraftwerken, Müllverbrennungsanlagen, Chemieanlagen etc.

- Dampfkühlung



„DER STÄRKSTE IM RING!“

REFERENZEN RWE



EIGENSCHAFTEN

Der TECtemp HT R ist ein Einspritzsystem, welches eine präzise Dosierung der Einspritzmenge zur Temperaturregelung von Dampf und Heißgasen durch Einspritzen von Wasser ermöglicht.

Durch eine spezielle Düsenansteuerung und den Einsatz von mehreren geregelten Düsen ist es möglich das Speisewasser mikrofein zu zerstäuben. Durch die hohe Anzahl einzeln geregelter Düsen in radialer Anordnung kann ein großer Lastbereich von z.B. 0,5 bis 65 t/h sicher abgedeckt werden. Dabei wird das Speisewasser im Dampfrohr homogen verteilt, um Spannungen zu vermeiden.

Eigenschaften:

- genaue Regelung größerer Einspritzwassermengen
- keine beweglichen Bauteile im Dampfstrom
- wartungsfreundlich, da einfacher Zugang zum Steuerteil mit Antrieb
- Kennlinie linear, gleichprozentig oder kunden-spezifisch
- thermische Trennung durch Wasservorlage bei 0 m³/h Einspritzung zu den mech. beweglichen und elektrischen Bauteilen
- thermische Längendehnungen zwischen den einzelnen Komponenten werden über Zuführrohrleitungen aufgenommen
- deutlich reduziertes Gewicht der Einspritzlanze
- Reduzierung der Systemschwingungen
- sehr hohe Betriebssicherheit

AUSFÜHRUNGEN

Betätigung:

- elektrisch
- pneumatisch
- hydraulisch

Anschlüsse:

- Flansch nach DIN oder ANSI
- Anschweißende
- metallischer Verschluss für hohe Druck- und Temperaturanwendungen

